

## Richtfest des neuen Feuerwehrgerätehauses in Sorno

Seit der Grundsteinlegung am 18. August 2023 ist auf dem Gelände des zukünftigen Feuerwehrgerätehauses in Sorno eine Menge passiert. Der Dachstuhl ist mittlerweile gerichtet, was nach guter Tradition auch mit einem entsprechenden Richtfest am 23. November gefeiert wurde.

Nachdem die Finsterwalder Sänger das Richtfest mit einer eigens gedichteten Strophe eröffnet haben und der Richtspruch von Patrick Vanatko verlesen wurde, schlug Bürgermeister Jörg Gampe die letzten Nägel in das Dachgebälk. „Das Richtfest ist traditionell ein Dank an die Bauleute, den ich an dieser Stelle nochmal allen Baufirmen aussprechen möchte. Aber auch dem Planungsbüro KTH Bauplanung, der AHS Ingenieurgesellschaft und dem Ingenieurbüro Tiefbau Jessen sowie allen weiteren Planern und Beteiligten am Bau der Feuerwehrgerätehauses richte ich meinen Dank aus und wünsche für die nächsten Monate weiterhin gutes Gelingen. Meinen Dank richte ich auch an die zukünftigen Nachbarn des neuen Gerätehaus ohne deren Zustimmung das Projekt gar nicht hier statt gefunden hätte“, so Bürgermeister Jörg Gampe.



Innenminister Michael Stübgen lobte im August das Projekt als wichtige Investition und gratulierte den Kameradinnen und Kameraden sowie der Stadt Finsterwalde zu diesem zukunftsweisenden Projekt, das mit Blick auf die Waldbrände der letzten Jahre und den Anstieg der Einsatzzahlen eine richtige Entscheidung sei. Bürgermeister Jörg Gampe: „Für uns ist es daher ein wichtiges Anliegen, unseren Feuerwehrleuten die bestmögliche Ausstattung und Infrastruktur zu bieten. Das beginnt bei der Einsatzkleidung und geht bei modernen und funktionalen Gerätehäusern und Fahrzeugen weiter.“

Das Einsatzaufkommen der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde hat sich in den letzten Jahren um das vierfache erhöht. Der Löschzug Sorno, in den seit Sommer der Löschzug Pechhütte eingegliedert worden ist, wird durchschnittlich bis zu 50 Einsätzen im Jahr gerufen. Zu ihm gehören 25 aktive Kameraden, 12 Mitglieder der Jugendfeuerwehr und 7 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung.

Der Bau am neuen Standort ist notwendig, da sich am bisherigen Feuergerätehaus am Sornoer Dorfplatz die Anfahrtswege kreuzen. Zudem entspricht der Fahrzeugstellplatz nicht den DIN Normen. Die vorhandenen Kapazitäten für Umkleiden und Sanitärräume sind wegen der steigenden Mitgliederzahl ebenfalls zu gering. Im Mai 2019 entstand daraufhin ein umfangreiches Konzept, das jetzt größtenteils auch umgesetzt wird. Rund um Sorno befinden sich große land- und forstwirtschaftliche Flächen auf der Gemarkung der Stadt Finsterwalde. Teilweise handelt es sich dabei um Gebiete mit einer erhöhten Waldbrandgefahr, zudem besteht die Gefahr von Flächenbränden auf munitionsbelastetem Gebiet und Torfbränden.

Im neuen Gerätehaus entstehen Standplätze für ein Tanklöschfahrzeug, den Mannschaftswagen der Jugendfeuerwehr sowie für einen Einsatzleitwagen, der bei Großschadenslage gebraucht wird. Der Neubau wird zwei Stellplätze umfassen und wird ausgestattet mit normgerechten Sanitärbereich, einem Schulungsraum, einem Raum für die Jugendfeuerwehr, einem Lager sowie einem Zugführerraum.

Die prognostizierten Gesamtkosten für den Neubau an der Dresdener Landstraße betragen 2,8 Mio. Euro. Das Land Brandenburg fördert den Bau gemäß Feuerwehrinfrastrukturrichtlinie des Ministeriums des Inneren und für Kommunales mit 450.000 Euro. Die Fertigstellung ist für Herbst 2024 geplant.